Künstlerkolonie Fichtelgebirge: Plattform für Kultur- und Kreativschaffende

Kreativschaffende mit der lokalen Wirtschaft verbinden

https://kueko-fichtelgebirge.de/

In 2022 besteht das Netzwerk bereits zehn Jahre und feierte am 15. Mai die neue Version der QR-Tour in Bad Berneck und in Goldkronach, die jetzt für jedes smartphone zugänglich ist. Bislang funktionierte die Nutzung nur mit Tablet PCs. Die unglaubliche Entwicklung der Mobilfunkgeräte erlaubte die Weiterentwicklung zu einer universellen Bedienbarkeit.
https://www.qr-tour.de/

Wikipedia: "Der QR-Code (englisch Quick Response, "schnelle Antwort", als Markenbegriff "QR Code") ist ein zweidimensionaler Code, der von der japanischen Firma Denso Wave im Jahr 1994 entwickelt wurde. Aufgrund einer automatischen Fehlerkorrektur ist dieses Verfahren sehr robust und daher weit verbreitet."
https://de.wikipedia.org/wiki/QR-Code

Für die QR-Tour Bad Berneck & Goldkronach erhielt die Stadt Bad Berneck im Jahr 2016 den Bayerischen Tourismuspreis in Silber. Ideengeber, Entwickler und Produzent ist Nigel Amson von der Kreativagentur It's About Time in Bad Berneck. Damit ist die QR-Tour auch in 2022 die einzige Tourimusattraktion der Region, die eine solch hohe Auszeichnung erhalten hat und eines der erfolgreichsten Projekte, das die Künstlerkolonie Fichtelgebirge bisher initiiert hat. Nigel Amson ist am 31. Juli 2021 gegangen, seine Werke bleiben.

Das Fichtelgebirge ist ein imposantes Mittelgebirge im Norden Bayerns und Tschechiens. Die Region hat ein reiches kulturelles Erbe, ist Sitz der größten europäischen Porzellanindustrie, hat über 40 Museen und Galerien, Opernhäuser und Freilichtbühnen. Der allgemeine Trend der Landflucht und fehlende Investitionen haben die Region strukturell geschwächt. Das vormals äußerst beliebte Ausflugsziel für Städter - schon entdeckt von den Romantikern - hat Handlungsbedarf und ist im Prozess, sich neu zu erfinden.

Kueko ist ...

- Plattform für Kreativunternehmer/innen: Durch eine Vernetzung mit anderen Kreativen stärken wir regionale Kreativschaffende und sind eine Kommunikationsbrücke zwischen Unternehmen, potenziellen Auftraggebern und Kreativen.

- Netzwerkinitiative für den Ländlichen Raum: Das ständig wachsende Netzwerk - auch weit über die regionalen Grenzen hinaus - sowie der branchenübergreifende Informationsaustausch von KÜKO bietet Inspiration und gegenseitige Hilfe für Kreativschaffende in der Region Fichtelgebirge.

- Kultureller Botschafter für die Region: Durch überregionale und internationale Projekte ist KÜKO ein kultureller Botschafter für die Region und gibt Impulse für die Entwicklung eines ansprechenden Ansehens für das Fichtelgebirge.

KüKo ist eine etwas andere Künstlerkolonie: eine Künstlerkolonie 2.0. Diese virtuelle Kommunikationsplattform erlaubt es Kreativen aus der gesamten Fichtelgebirgsregion, miteinander in kreative Prozesse zu treten, ohne durch die Grenzen der Region gestoppt zu werden. International und interdisziplinär ist KüKo eine Kolonie, die Räume oder Disziplinen überwindet. Die digitale Vernetzung ersetzt die gemeinsamen Wohnstätten, die analoge Verortung ist die Basis des gemeinsamen Bewusstseins.

KüKo vereint mehr als bildende Künstler, Filmemacher, Designer, Texter, Musiker, Architekten. KüKo ist die gemeinsame Idee von den kreativen Potentialen der Region Fichtelgebirge, die gewachsene Überzeugung, dass Kreativität und Innovation kein Privileg urbaner Lebensräume sind. KüKo ist mehr als die Summe seiner Teile. KüKo ist ein lebendiger Organismus, der aus seinen unterschiedlichen Teilen immer wieder Neues entstehen lässt.

Interaktion und Intelligenz: KüKo schafft durch seine Multidisziplinarität ungeahnte Synergieeffekte. Der kreative Austausch seiner Mitglieder untereinander wird durch regelmäßige Workshops und Treffen geweckt, gemeinsame Aktionen auf digitalen Wegen kommuniziert. KüKo lebt im weltweiten Netz und in der Galerie nebenan.

KüKo spiegelt die Region, aus der ihre Mitglieder kommen: individuell, eigensinnig, sperrig, liebenswert. KüKo schafft hier neue Perspektiven, zeigt deutlich, dass dem demografischen Wandel durch intelligent-innovative Ansätze begegnet werden kann. Sie lässt die kreativen Potentiale der Region deutlich werden, stellt sie in transregionale Kontexte und bildet damit einen Standortvorteil.

Innovation und Inspiration: KüKo ist keine auf die Region begrenzte Initiative. Die KüKo-Mitglieder sind in ihren Fachdisziplinen national und international vernetzt und bringen die Impulse dieser Netzwerke in das KüKo-Netzwerk. Durch diese Multivernetzung wird die Region Fichtelgebirge mit weltweitem Input versorgt. Globales Dorf und regionales Netzwerk: Beides sind Teile einer digitalen Welt.

https://kueko-fichtelgebirge.de/

[1] Bildquelle:
15. Mai 2022
Thommy's Art Thomas Eberlein, Bayreuth
http://thommysart.de
https://thomaseberlein.myportfolio.com/

Kulturportal - Visuelle Kunst: KüKo Künstlerkolonie Fichtelgebirge
Kulturportal Bayern
Die Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kreativschaffenden zu helfen. Das Leben auf dem Land bietet Künstlern Ruhe, Raum und die Möglichkeit zur kreativen Entfaltung. Die Wege sind allerdings oft weit und das Knüpfen von Kontakten schwierig. Durch die KÜKO vernetzen sich Kreative aus allen Branchen und schaffen so neue Möglichkeiten für die Region.
https://www.youtube.com/watch?v=viRQV_R9R6E

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Hauptstraße 1
98530 Oberstadt

https://publicEffect.com
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V.

Frau Sabine Gollner
Maintalstr. 123
95460 Bad Berneck

https://kueko-fichtelgebirge.de
info@kueko-fichtelgebirge.de

Kreativschaffende mit der lokalen Wirtschaft verbinden - Sabine Gollner, 1. Vorsitzende des Vereins: "Die Künstlerkolonie Fichtelgebirge (KüKo) hat eine Vision für die Region. Wir sind überzeugt, dass unsere Mitglieder und Förderer echten positiven Wandel durch wirtschaftlich-kulturelle Aktivitäten bewirken." Das Fichtelgebirge ist ein imposantes Mittelgebirge im Norden Bayerns und Tschechiens. Die Region hat ein reiches kulturelles Erbe, ist Sitz der größten europäischen Porzellanindustrie, hat über 40 Museen und Galerien, Opernhäuser und Freilichtbühnen. Der allgemeine Trend der Landflucht und fehlende Investitionen haben die Region strukturell geschwächt. Das vormals äußerst beliebte Ausflugsziel für Städter - schon entdeckt von den Romantikern - hat Handlungsbedarf und ist im Prozess, sich neu zu erfinden. Interaktion und Intelligenz: KüKo schafft durch seine Multidisziplinarität ungeahnte Synergieeffekte. Der kreative Austausch seiner Mitglieder untereinander wird durch regelmäßige Workshops und Treffen geweckt, gemeinsame Aktionen auf digitalen Wegen kommuniziert. KüKo lebt im weltweiten Netz und in der Galerie nebenan.

Anlage: Bild